

Beschlussvorlage

Beschluss-Nr.: I/65-2025

Vorlage Nr.: BV/081/2025

X öffentliche Sitzung

Stadtrat Bad Schmiedeberg

Erarbeitet von: Hackel, Uwe
Bereich: Haupt- und Ordnungsamt

Datum: 20.03.2025

Beschluss-/Beratungsgremium

Sitzungstag

1.	Stadtrat Bad Schmiedeberg	05.07.2024	Beratung
2.	Haupt-/Finanzausschuss Bad Schmiedeberg	29.08.2024	Beratung
3.	Stadtrat Bad Schmiedeberg	21.11.2024	Zurückstellung
4.	Arbeitsgruppe	11.12.2024	Beratung
5.	Stadtrat Bad Schmiedeberg	03.04.2025	Entscheidung

Betreff:

Hauptsatzung der Stadt Bad Schmiedeberg

Beschlussantrag und Begründung:

Der Stadtrat beschließt nach den §§ 8, 10 Abs. 2 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) über die Hauptsatzung gemäß beiliegender Anlage.

Der Beschluss bedarf einer Zustimmung mit der Mehrheit der Mitglieder des Stadtrates. Der Erlass der Hauptsatzung ist der Kommunalaufsichtsbehörde anzuzeigen (§ 10 Abs. 2 KVG LSA).

Der vorliegende Entwurf der Hauptsatzung basiert auf der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt, den eingebrachten Vorschlägen der Fraktionen und der finalen Abstimmung in der dazu berufenden Arbeitsgruppe.

Folgende Änderungen zu den bisher bestehenden Regelungen treten ein:

- Wahl eines „Zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates“ (§ 3)
- Veränderung der Wertgrenzen und Zuständigkeiten (§§ 4, 6 und 8)
- Änderung in der Zusammensetzung des Haupt-/Finanzausschusses (§ 6)
- Erweiterung der Anhörungsrechte der Ortschaftsräte (§ 16)
- Neuregelung der Bekanntmachungen (§ 17)
- Reduzierung der Aushangstellen (Anlage 1)
- Wegfall der Regelung „Einwohnerfragestunde in Ortschaftsräten“ (in Geschäftsordnung zwingend zu regeln)

Anlagen: Hauptsatzung
 Übersicht Wertgrenzen/Befugnisse und Zuständigkeiten

Einreicher: Frau Dorczok
 Bürgermeisterin

.....
-Unterschrift-

Beschlussergebnis

Beschluss-/Beratungsgremium	Mitgliederzahl	Sitzungstermin	TOP
Stadtrat Bad Schmiedeberg	19	03.04.2025	11

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich .
Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) waren bei der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hat/haben nicht mitgewirkt:

--

Anwesend	Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen	Gemäß Antrag
18	x		18			x

	Abweichende Beschlussfassung:
--	-------------------------------

Für die Richtigkeit des Beschlussergebnisses:

04.04.2025

.....
-Unterschrift Protokollführer/in-

(Dienstsiegel)

.....
-Unterschrift Bürgermeisterin-